Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 24.02.2018 05:55 Uhr | Peter Dückers

Kinoverkündigung

O-Ton:

Der New York Times wurde untersagt, weitere geheime Dokumente über den Vietnamkrieg zu veröffentlichen.

1971. Der New York Times werden Unterlagen aus dem Verteidigungsministerium zugespielt, die sogenannten Pentagon-Papers.

Sie belegen einen großangelegten Vertuschungsversuch. Die Öffentlichkeit ist systematisch getäuscht worden und das jahrelang, über den Krieg, seinen Umfang, seine Kosten, die Zahl der Toten.

Kein Wunder, dass die Times massiv unter Druck gesetzt wird. Und die Story nicht druckt.

Jetzt bekommt das Konkurrenzblatt, die Washington Post, die Geheimpapiere.

O-Ton:

Da stecken Dutzende Stories drin. Die Times hat kaum die Oberfläche angekratzt. Wir haben zehn Stunden bis zum Andruck. Also: Hängen wir uns rein!

Es ist die große Stunde der Post, ihrer Verlegerin, Kay Graham, und ihres Chefredakteurs.

Die beiden werden gespielt von Ikonen des amerikanischen Kinos, Meryl Streep und Tom Hanks.

“Die Verlegerin” heißt denn auch der neue Film von Steven Spielberg. Seit Donnerstag läuft er im Kino.

O-Ton:

Nixon! Er hat richtig üble Leute um sich. Und wenn ihr das veröffentlicht, holt er die schlimmsten, die er hat. Und er zerquetscht dich! - Ich weiß, das ist alles schrecklich! - Er ist

ein ... Nixon ist ein Hurensohn. Er hasst dich! Er will die Zeitung seit Jahren ruinieren. Und dann kriegst du keine zweite Chance, Kay! Der Richard Nixon, den ich kenne, wird die ganze Macht seines Amtes nutzen. Und wenn es einen Weg gibt, deine Zeitung zu vernichten, bei Gott, dann findet er ihn!

Die Verlegerin steht unter einem Wahnsinns-Druck. Und muss sich entscheiden. Was ist mehr wert, die Wahrheit und die freie Presse oder die Existenz ihrer Zeitung und die persönliche Freiheit ihrer Redakteure?

O-Ton:

Kay ist in einer Position, die sie nie für möglich gehalten hat. Und die sie nach der Meinung vieler anderer Leute gar nicht haben sollte. Also, so eine Entscheidung zu treffen, ihr Vermögen zu riskieren und die Firma, die praktisch ihr ganzes Leben ist - nun, das finde ich mutig.

“Die Wahrheit wird euch frei machen!”

Das ist ein Satz, der könnte aus dem Film “Die Verlegerin” stammen.

Aber er ist sehr viel älter. Jesus sagt ihn im Johannesevangelium (Joh 8,32).

Beugt euch nicht dem Druck der Macht und des Geldes!

Gebt nicht klein bei, wenn man euch betrügen will und entmündigen!

Ihr habt ein Recht, die Wahrheit zu erfahren.

Über die Politik. Über die Welt. Und auch über euch selbst.

“Die Wahrheit wird euch frei machen!” - Ein guter Vorsatz auch für die Fastenzeit, die gerade angefangen hat.

O-Ton:

Sie haben gelogen! Das muss ein Ende haben!